

Anlage 4.5: Fachanhang Philosophieren mit Kindern

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Modulübersicht
 - 1.4 Sprachkenntnisse
2. Prüfungs- und Studienplan
3. Modulbeschreibungen Fachwissenschaft inkl. Fachdidaktik

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Philosophie im Studiengang Lehramt an Grundschulen zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehrPrVO) und dem dortigen Fachanhang.

Das Studium der Philosophie für den Studiengang *Lehramt an Grundschule* zielt nicht nur auf die Vermittlung wichtiger kanonischer und nichtkanonischer Autoren, Positionen, Strömungen und Texte, sondern ist grundlegend kompetenzorientiert ausgerichtet. Es erlaubt die problemorientierte Aneignung des Bildungshintergrundes der europäischen Geistesgeschichte, trainiert selbstständiges und kritisches Analysieren und Denken (Wahrnehmung-, Deutungs-, Reflexions- und Argumentationskompetenz), schult die Kompetenz zur strukturierten Vermittlung abstrakter Inhalte und fördert die Fähigkeit zur Kommunikation, Moderation und Mediation sowie den kreativen Umgang mit sich stellenden Problemfragen. Der Lehramtsstudiengang Philosophie mündet in einen Universitätsabschluss, der eine schulische Laufbahn und die Durchführung und Auswertung philosophischer Bildungsprozesse aber auch eine wissenschaftliche Ausrichtung ermöglicht.

Zur Vorbereitung auf das schulische Berufsfeld des Primarbereiches werden in der Fachwissenschaft und in der Fachdidaktik inhaltliche und methodische Curriculumsbezüge hergestellt. Die wichtigsten philosophischen Methoden (hermeneutische M., analytische M., dialektische M., phänomenologische M., intuitiv-kreative M.) werden sowohl hinsichtlich der Fachtradition als auch im Hinblick auf eine schulische Verwendung im Primarbereich vermittelt und kritisch reflektiert. Hinzu kommen Theorien philosophischer Bildung und fachdidaktischer Ansätze mit besonderer Würdigung von Konzepten des Philosophierens mit Kindern unter besonderer Berücksichtigung des Methodenspektrums nicht primär textinterpretierender Methoden (z. B. präsentativ-symbolisches Philosophieren und Spiele). Dabei wird eine Verbindung von lern- und entwicklungspsychologischen Besonderheiten des Philosophierens mit Kindern in der Grundschule zur didaktisch-methodischen Fachtradition des Philosophierens als Kulturtechnik theoretisch fokussiert und praktisch erprobt.

Ein wichtiger Bestandteil des Philosophiestudiums besteht in der Anwendung erworbener Kompetenzen; das praktische Philosophieren mit Studenten und Studentinnen und Schülern und Schülerinnen in Tutorien, Übungen und Schulpraktischen Übungen (SPÜ) ist daher als wesentlich zu betrachten.

Die Studienabsolventen und -absolventinnen verfügen über die fachphilosophischen und philosophiedidaktischen Kompetenzen, um Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Philosophie bzw. affinen Fächern in den einzelnen Ländern zu initiieren und zu gestalten. Sie

- verfügen über strukturiertes und ausbaufähiges Grundwissen über die Epochen und Disziplinen der Philosophie sowohl im Überblick als auch in exemplarischen Vertiefungen,
- beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Faches;
- sind in der Lage, eigenständig, konsistent und argumentativ schlüssig zu urteilen und Urteilsfähigkeit zu fördern;
- haben erste reflektierte Erfahrungen darin, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten und zu moderieren;
- können fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und dabei das Reflexionspotential der Philosophie für einen sinn- und wertorientierenden Unterricht nutzen,
- können mit Hilfe philosophischen Orientierungswissens zur Identitätsfindung Heranwachsender beitragen und Angebote zur vertiefenden Klärung gesellschaftlicher Kontroversen unterbreiten,
- verfügen über fachdidaktisches Grundwissen im Hinblick auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das Studium der Philosophie für das Lehramt an Grundschulen sind Studien- und Prüfungsleistungen von 19 LP in der Fachwissenschaft und 17 LP in der Fachdidaktik zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen, die jedoch so strukturiert sind, dass im Studium selbstständig Inhalte nach eigenen Schwerpunkten zu den obligatorischen Kursen hinzu gewählt werden können (vgl. 3. Modulbeschreibungen).

Die zeitliche Reihenfolge der Module ist dem Prüfungs- und Studienplan unter Punkt 2 zu entnehmen und nach Möglichkeit einzuhalten, um das Studium innerhalb der Regelstudienzeit und mit sinnvoller Verzahnung der Inhalte und Kompetenzen erfolgreich abzuschließen. Alle benoteten Module mit Ausnahme des Abschlussmoduls *Staatsexamen Philosophieren mit Kindern* fließen gemäß § 19 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt) in die aggregierte Modulnote ein.

1.3 Modulübersicht

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Philosophische Disziplinen für das Lehramt an Grundschulen	PM	6	unbenotet	2. Sem.
Einführung in die Theoretische Philosophie für das Lehramt an Grundschulen	PM	6	benotet	3. Sem.
Einführung in die Philosophiegeschichte für das Lehramt an Grundschulen	PM	6	unbenotet	4. Sem.
Einführung in die Philosophiedidaktik	PM	3	benotet	5. Sem.
Schulpraktische Übungen zum Philosophieren mit Kindern	PM	3	unbenotet	6. Sem.

Einführung in die Praktische Philosophie für das Lehramt an Grundschulen	PM	6	benotet	7. Sem.
Philosophieren in der Grundschule	PM	3	benotet	8. Sem.
Staatsexamen Philosophieren mit Kindern ¹	PM	3	benotet	9. Sem.

¹ Bei der Prüfung dieses Moduls handelt es sich um eine Staatsexamensprüfung. Näheres, zum Beispiel die notwendige Anmeldung beim Lehrprüfungsamt, regelt die Lehrprüfungsverordnung.

1.4 Sprachkenntnisse

Das Studium der Philosophie setzt ein sehr gutes Vermögen zum Umgang mit der deutschen Sprache voraus. Darüber hinaus sind gute englische Sprachkenntnisse sowie die weiterer Fremdsprachen wünschenswert. Die erfolgreiche Absolvierung des Latinums ist für das Studium nicht notwendig, wird aber empfohlen.

Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Grundschulen
Anlage 4.5: Fachanhang Philosophieren mit Kindern

2. Prüfungs- und Studienplan

Sem.	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	Summe
1	Modulname	Mathe	Deutsch	Philosophische Disziplinen für das LA an GS	Wahl 2	Bildungswissenschaften	12	30						
	Modulnummer													
	Lehrform/SWS													
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP													
2	Modulname	Mathe	Deutsch	VS/3 keine Hausarb. (10 S.) 6	Wahl 2	Bildungswissenschaften	12	30	Sozialpraktikum	3				
	Modulnummer													
	Lehrform/SWS													
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP													
3	Modulname	Mathe	Deutsch	Einführung in die Theoretische Philosophie für das LA an GS ¹ S/4 keine Hausarbeit (10 Seiten) 6	Wahl 2	GS-Pädagogik	3	Bildungswissenschaften	6	30				
	Modulnummer													
	Lehrform/SWS													
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP													
4	Modulname	Mathe	Deutsch	Einführung in die Philosophiegeschichte für das LA an GS VS/4 keine Klausur (90 min) 6	Wahl 2	Grundschulpädagogik	6	Bildungswissenschaften	6	30				
	Modulnummer													
	Lehrform/SWS													
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP													
5	Modulname	Mathe	Deutsch	Einf. in die Philos.-Did. ¹ S/2 keine Klausur (90 min) 3	Wahl 2	Grundschulpädagogik	6	Bildungswissenschaften	6	30	Orientierungspraktikum I	3		
	Modulnummer													
	Lehrform/SWS													
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP													
6	Modulname	Mathe	Deutsch	SPU z. Philos. mit Kindern S/2 keine pP (45 min) 3	Wahl 2	Grundschulpädagogik	6	Bildungswissenschaften	6	30	Orientierungspraktikum II	3		
	Modulnummer													
	Lehrform/SWS													
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP													
7	Modulname	Mathe	Deutsch	Einführung in die Praktische Philosophie für das LA an GS ¹ S/4 keine Hausarbeit (10 Seiten) 6	Wahl 2	GS-Pädagogik	3	Bildungswissenschaften	6	30				
	Modulnummer													
	Lehrform/SWS													
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP													
8	Modulname	Mathe	Deutsch	Philosophieren in der GS ¹ S/2 keine Portfolio 3	Wahl 2	Grundschulpädagogik	6	Bildungswissenschaften	6	33	Hauptpraktikum	6		
	Modulnummer													
	Lehrform/SWS													
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP													
9	Modulname	Staatsexamensprüfung Mathe, LA/GS	Staatsexamensprüfung Deutsch, LA/GS	Staatsexamensprüfung Philosophieren mit Kindern, LA/GS	Staatsexamensprüfung Wahl 2, LA/GS	Staatsexamensarbeit				15	27			
	Modulnummer	extern (LPA)	extern (LPA)	extern (LPA)	extern (LPA)	extern (LPA)								
	Lehrform/SWS	keine	keine	keine	keine	keine								
	Vorleistung Art/Dauer/Umf. LP	siehe LPVO mP 30 min	siehe LPVO mP 30 min	siehe LPVO mP 30 min	siehe LPVO mP 30 min	siehe LPVO Hausarbeit 50 Seiten								

LEGENDE	LP	LP	Leistungsunkte	V	Vorlesung
Grundsulfach Mathe	39	M.Ab.	Modulabschluss	S	Seminar
Grundsulfach Deutsch	39	SWS	Semesterwochenstunden	OS	Online-Seminar
Grundsulfach Philosophien mit Kindern	36	Min	Minuten	Ü	Übung
Grundsulfach nach Wahl 2	36	mP	mündliche Prüfung	PR	Praktikumsveranstaltung
Grundsulfachpädagogik	30	LPA	Lehrerprüfungsamt	K	Konkultation
Bildungswissenschaften	60	PL	Prüfungsleistung	PJ	Projektveranstaltung
Praktika	15			SPÜ	Schulpraktische Übung
Staatsexamensarbeit (extern, LPA)	15			pP	praktische Prüfung
	270				

¹ Diese Module gehen in die aggregierte Modulnote zum Staatsexamen ein.

3. Modulbeschreibungen Fachwissenschaft inkl. Fachdidaktik

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Philosophische Disziplinen für das Lehramt an Grundschulen						
Modulbezeichnung (englisch)	Philosophical Disciplines for Teaching in Primary Schools						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	2 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die verschiedenen Disziplinen und Methoden des Faches Philosophie unter Bezugnahme auf den Rahmenplan zum Philosophieren mit Kindern in der Grundschule - Verschränkung von Fach und Fachdidaktik - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit, den eigenen Standpunkt zu formulieren und Perspektivenwechsel vorzunehmen - Fähigkeit zur didaktischen Reduktion von wissenschaftlichen Fachinhalten auf Grundschulniveau - Fähigkeit zur Analyse des Rahmenplanes zum Philosophieren mit Kindern in der Grundschule 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">3 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	1 SWS	Gesamt	3 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	1 SWS						
Gesamt	3 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Einführung in die Theoretische Philosophie für das Lehramt an Grundschulen				
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Theoretical Philosophy for Teaching in Primary Schools				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Formale Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Philosophische Disziplinen für das Lehramt an Grundschulen				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis grundsätzlicher Fragestellungen der Theoretischen Philosophie, vor allem der Wissenschaftstheorie (exemplarische Analyse einiger zentraler Themen und Problemstellungen: zum Beispiel Erkenntnisproblem, Rechtfertigung und Begründung, Entwicklung und kulturelle Rolle der Wissenschaften, Wahrheit und Objektivität, Sein und Denken) - Fähigkeit zur didaktischen Reduktion philosophischer Inhalte und Methoden auf Primarschulniveau - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zum Vergleichen von/kontrastiven Arbeiten an philosophischen Texten und Problemen - Urteilsvermögen - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer Texte und Probleme, z. B. in Form von Referaten und Hausarbeiten 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Einführung in die Philosophiegeschichte für das Lehramt an Grundschulen						
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to the History of Philosophy for Teaching in Primary Schools						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/IP/Philosophie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Philosophische Disziplinen für das Lehramt an Grundschulen						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über bedeutende Positionen der antiken und neuzeitlichen Philosophie (exemplarische Bereiche der Anthropologie und der Naturphilosophie, exemplarische Beschäftigung mit den Grundlagen menschlichen Zusammenlebens in Staat und Gesellschaft: Menschenrechte, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Glück und Lebenskunst) - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen, Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophischer Texte - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit, den eigenen Standpunkt zu formulieren und Perspektivenwechsel vorzunehmen - Fähigkeit zur didaktischen Reduktion philosophischer Inhalte und Methoden auf Primarschulniveau 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Einführung in die Philosophiedidaktik				
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Teaching Philosophy				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Besuch von einführenden Veranstaltungen zur Lern- und Entwicklungspsychologie gemäß Prüfungs- und Studienordnung, Modul Philosophische Disziplinen für das LA an Grundschulen				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Themen und Schwerpunkte der Philosophiedidaktik und -methodik unter Einbeziehung von Kenntnissen der Entwicklungspsychologie - kritisches Verständnis behandelter Texte, Theorien und Positionen der Fachdidaktik der Philosophie - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur Planung philosophischer Bildungsprozesse - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophiedidaktischer Positionen - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer und philosophiedidaktischer Positionen und Probleme z. B. in Form von Referaten, Folien, Präsentationen, Handouts, Texten etc. - Planung, Moderation und Auswertung von exemplarischen philosophischen Bildungsprozessen - Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen) 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Schulpraktische Übungen zum Philosophieren mit Kindern
Modulbezeichnung (englisch)	School Practical Exercises
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Einführung in die Philosophiedidaktik
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Besuch von einführenden Veranstaltungen zur Lern- und Entwicklungspsychologie und Grundschulpädagogik gemäß Studienordnung Module Philosophische Disziplinen für das Lehramt an Grundschulen, Einführung in die Philosophiegeschichte für das Lehramt an Grundschulen und Einführung in die Theoretische Philosophie für das Lehramt an Grundschulen

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - schulartspezifischer Überblick über Methoden und Medien des Philosophierens und die Planung von philosophischen Bildungsprozessen - exemplarisches Gestalten von Unterricht und zielgruppengerechte Erschließung relevanter Problemstellungen - sozialwissenschaftliches, kulturreflexives und religionskundliches Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und religions-/weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen - Reflexion gesellschaftlicher Gestaltungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten philosophischer Bildung - kritisches Verständnis behandelter Methoden und Medien - Kenntnis alternativer Planungsoptionen für philosophische Bildungsprozesse - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur kompetenzorientierten Planung, Durchführung und Reflexion philosophischer Bildungsprozesse - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophiedidaktischer Positionen - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen und Lehren - Moderation und kritische Auswertung philosophischer Bildungsprozesse - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer und philosophiedidaktischer Positionen und Probleme z. B. in Form von Referaten, Folien, Powerpoints, Handouts, Texten etc. - Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen)
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Schulpraktische Übung	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: praktische Prüfung (Absolvierung einer Unterrichtsstunde, 45 Minuten)
Systemnummer	

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Einführung in die Praktische Philosophie für das LA an Grundschulen				
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Practical Philosophy for Teaching in Primary Schools				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Philosophische Disziplinen für das Lehramt an Grundschulen, Einführung in die Philosophiegeschichte für das Lehramt an Grundschulen				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis grundsätzlicher Fragestellungen der Praktischen Philosophie, vor allem der Ethik (exemplarische Analyse einiger zentraler ethischer Theorien und von Konflikten Angewandter Ethik, übergreifende Problemstellungen: Willensfreiheit und Verantwortlichkeit, Gewissen) - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zum Vergleichen von/kontrastiven Arbeiten an philosophischen Texten und Problemen - Urteilsvermögen (insbesondere in Bezug auf ethische und gesellschaftliche Fragestellungen) - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer Texte und Probleme, z. B. in Form von Referaten - Fähigkeit zur didaktischen Reduktion philosophischer Inhalte und Methoden auf Primarschulniveau 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Philosophieren in der Grundschule				
Modulbezeichnung (englisch)	Philosophising in Primary Schools				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Besuch von einführenden und vertiefenden Veranstaltungen zur Lern- und Entwicklungspsychologie und Grundschulpädagogik gemäß Prüfungs- und Studienordnung, Modul Einführung in die Philosophiedidaktik				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis grundsätzlicher und spezifischer Positionen und Theorien zum Philosophieren mit Kindern in der Grundschule unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden - Erarbeitung primarstufenbezogene Unterrichtsinhalte und -ziele des Philosophierens mit Kindern und affiner Fächer - didaktische Reduktion und Modifikation von Fachinhalten für die Grundschule - Spezifika des Philosophierens in der Grundschule in Theorie und Praxis - kritisches Verständnis behandelte Positionen und Theorien - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion philosophischer Bildungsprozesse - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophiedidaktischer Positionen - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen und Lehren - Reduktion von philosophischen Positionen für die Grundschule - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer und philosophiedidaktischer Positionen und Probleme z. B. in Form von Referaten, Folien, Präsentationen, Handouts, Texten, Portfolios etc. - Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen) 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Portfolio (12 Wochen Bearbeitungszeit in der Vorlesungszeit, 10–12 Aufgaben)				
Systemnummer					